7.7.2007

Motu Proprio „Summorum Pontificum“ über den Gebrauch der römischen Liturgie

***Wir sind Kirche* Deutschland: Das II. Vatikanische Konzil kann und darf nicht in Frage gestellt werden – Aufruf an Gemeinden – Appell an Bischöfe – Kirchengeschichtlicher Hintergrund**

> Pressemitteilung vom 7.7.2007

Plattform »Wir sind Kirche« Österreich: Das II. Vatikanische Konzil kann und darf nicht in Frage gestellt werden!

> Presseaussendung vom 7.7.2007

Ein Jahr Motu Propri „Summorum Pontificum“

Deutschland: Wie gefragt ist die alte Messe?

Newsletter von Radio Vatikan vom 7.7.2008

auf dieser Seite:

> Zum Motu Proprio „Summorum Pontificum“
> Hintergrund und Positionen
> Kirchliche Dokumente
> *Wir sind Kirche*-Stellungnahmen zur Liturgie

> Zuschriften an *Wir sind Kirche* zu diesem Thema

Josef Kardinal Ratzingers, Präfekt der Glaubenskongregation, in seinem Buch "Salz der Erde" (1. Auflage September 1996):
"Ich bin ... der Meinung, dass man viel grosszügiger den alten Ritus all denen gewähren sollte, die das wünschen. Es ist überhaupt nicht einzusehen, was daran gefährlich oder unannehmbar sein sollte. Eine Gemeinschaft, die das, was ihr bisher das Heiligste und Höchste war, plötzlich als strikt verboten erklärt und das Verlangen danach geradezu als unanständig erscheinen lässt, stellt sich selbst in Frage. Denn was soll man ihr eigentlich noch glauben? Wird sie nicht morgen wieder verbieten, was sie heute vorschreibt? ... Leider ist bei uns die Toleranz selbst für abenteuerliche (liturgische) Spielereien fast unbegrenzt, die Toleranz dagegen für die alte Liturgie praktisch inexistent. Damit ist man sicher auf dem falschen Weg."

Papst Benedikt XVI. im Nachsynodalen Apostolischen Schreiben "Sacramentum Caritatis" vom 22. Februar 2007:
"Im Besonderen haben die Synodenväter den segensreichen Einfluss festgestellt und bestätigt, den die seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil verwirklichte Liturgiereform auf das Leben der Kirche ausgeübt hat. Die Bischofssynode hatte die Möglichkeit, ihre Rezeption nach der Konzilsversammlung zu beurteilen. Es gab außerordentlich viele Würdigungen. Wie bekräftigt wurde, können die Schwierigkeiten und auch einige erwähnte Missbräuche den Wert und die Wirksamkeit der Liturgiereform, die noch bisher nicht völlig erkundete Schätze in sich birgt, nicht verdunkeln."

Motu Proprio „Summorum Pontificum“

Motu Proprio "Summorum Pontificum"

> deutsche nicht-offizielle Arbeitsübersetzung der DBK (PDF)

> deutscher Textvon Radio Vatikan

Brief an die Bischöfe anlässlich der Publikation des apostolischen Schreibens "Motu Proprio data" Summorum Pontificum (7. Juli 2007)
> Link www.vatican.va
> PDF der DBK

Erklärung des Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz, Karl Kardinal Lehmann, zum Motu Proprio „Summorum Pontificum“ von Papst Benedikt XVI. vom 7. Juli 2007
> Link

Erklärung des Präsidenten des Zentralkomitees der deutschen Katholiken zum Apostolischen Schreiben Papst Benedikt XVI. "Summorum Pontificum" über den Gebrauch der römischen Liturgie aus der Zeit vor der Reform von 1970
> Link

Brief des Würzburger Bischofs Dr. Friedhelm Hofmann an Priester zum neuen päpstlichen Schreiben „Summorum Pontificum“ – Gemeindegottesdienste weiterhin in der ordentlichen Form des römischen Ritus’ – Warnung vor Streit und Zwietracht (7.7.2007)
> Link

Was sich für Katholiken mit "Summorum pontificum" ändert
KNA-Meldung

Norbert Lüdecke (Professor für Kirchenrecht an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Bonn): **Kanonistische Anmerkungen zum Motu Proprio Summorum Pontificum**, in: Liturgisches Jahrbuch 58 (2008) Seite 3-34

> *Wir sind Kirche*-Presse-Echo

> *zur Information:*
> ***Zeitungsanzeige von ‘Pro Sancta Ecclesia’ und ‘Initiative katholischer Laien und Priester e.V.’ zur überlieferten lateinischen Messe:***
> *Introibo ad altare Dei - Zum Altare Gottes will ich treten*
> *Medienmeldung vom 12. Juli 2007*

Hintergrund und Positionen:

Priesterbruderschaft Sankt Petrus:
Die Priesterbruderschaft und die Liturgie
> Link

Annett Meiritz:
Latein muss sein
> SPIEGEL ONLINE - 20. Januar 2007

Dr. Meinrad Walter:

Neuer Streit umd die alte Messe
> SWR2 3. März 2007 17:50 Uhr

Prof. Dr. Albert Gerhards:
Die „alte“ und die „neue“ Messe. Versuch einer Sondierung der Positionen
> Gottesdienst 2007, Heft 8, April 2007 (Seit 1-3 als PDF)
oder > Gottesdienst 2007, Heft 8, April 2007 (das ganze Heft als PDF)

Ulrich Zurkuhlen
Die heilige Messe bis zur Liturgiereform
> Kirche+Leben 24. Juni 2007 (PDF)

Martin Mosebach:
Ein Apostolat der Ehrfurcht
> Link

Peter B. Steiner:
Eine Zeitreise zurück? Fragen zur "Häresie der Formlosigkeit" von Martin Mosebach
> Christ in der Gegenwart 21/2007

Rudolf Pacik (Liturgiewissenschaftler in Salzburg):
Alter Ritus – neue Messe: nur eine Geschmackssache? Die Messe ist die Feier des gesamten Gottesvolkes
> KirchenZeitung Diözese Linz 06.06.2007

Rudolf Pacik (Professor für Liturgiewissenschaft in Salzburg):
Kleriker-Latein. Was steckt hinter der Forderung, die vorkonziliare Liturgie in der katholischen Kirche wieder zuzulassen? Die Furche. Februar 2007 (PDF)

Dr. Meinard Walter:
Was schöne Liturgie ausmacht. Gottesdienste zwischen Ritual und Experiment
> HerderKorrespondenz 61 Heft 7/2007 S. 362-366 (PDF)

Otto Friedrich:
Johannes XXIII. usurpiert
> Die Furche, 4. Juli 2007

Deutsches Liturgisches Institut:
Tridentinischer Ritus
> Link

Liturgische Institut der deutschsprachigen Schweiz:
Lateinische Messe in der Diskussion
> Link

Stellungnahme des Gesprächskreises "Juden und Christen" beim Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK):
Störung der christlich-jüdischen Beziehungen. Zur Wiedereinführung des tridentinischen Ritus
> PDF

Johannes Röser:
Mythos oder Mystik? Zwischen tridentinischer Restauration und liturgischer Reform
> Christ in der Gegenwart 29/2007

Bernd Jochen Hilberath:
Es geht um mehr als nur um das Messbuch. Ökumenische Bemerkungen zu "Summorum Pontificum"
UNA SANCTA 3/2007, S. 231 ff.
PDF

neu
Norbert Lüdecke (Professor für Kirchenrecht an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Bonn)
Kanonistische Anmerkungen zum Motu Proprio Summorum Pontificum, in: Liturgisches Jahrbuch 58 (2008) Seite 3-34

siehe auch www.Religion.ORF.at

siehe auch **"Liturgiereform"** bei Wikipedia

Kirchliche Dokumente:

< Konstitution über die heilige Liturgie "Sacrosanctum Concilium" vom 4. Dezember 1963

> Apostolische Konstitution „Missale Romanum“ - Einführung des gemäß Beschluß des Zweiten Vatikanischen Konzils erneuerten Römischen Meßbuches vom 3. April 1969 (Gründonnerstag)

> Allgemeine Einführung in das Römische Messbuch von Papst Paul VI. (Fassung 1975 bzw. 1983)

> Apostolisches Schreiben "Vicesimus annus quintus" zum XXV. Jahrestag der Konzilskonstitution Sacrosanctum Concilium über die heilige Liturgie vom 04.12.1988

> Institutio Generalis Missalis Romani 2002 (bis jetzt nur auf lateinisch)

> Enzyklika "Ecclesia de Eucharistia" von Papst Johannes Paul II. vom 17. April 2003

> Hirtenwort der deutschen Bischöfe zur Liturgie vom 22.11.2003

> Instruktion "Redemptionis Sacramentum" über einige Dinge bezüglich der heiligsten Eucharistie, die einzuhalten und zu vermeiden sind vom 25. März 2004 (PDF)

> Nachsynodales Apostolisches Schreiben "Sacramentum Caritatis" Seiner Heiligkeit Papst Benedikt XVI. an die Bischöfe, den Klerus, die Personen gottgeweihten Lebens und an die christgläubigen Laien über die Eucharistie, Quelle und Höhepunkt von Leben und Sendung der Kirche vom 22. Februar 2007

***Wir sind Kirche*-Stellungnahmen zur Liturgie:**

> zum Entwurf der Liturgie-Instruktion „Redemptionis Sacramentum“ (25. September 2003)

> zu 40 Jahre „Sacrosanctum Concilium“ am 4. Dezember 1963 (18. November 2003)

> zur Liturgie-Instruktion „Redemptionis Sacramentum“ (24. April 2004)

> *Wir sind Kirche* startet Aktion „Wir feiern Hoffnung“ als Antwort auf die Liturgie-Instruktion (21. Mai 2004)

> *Wir sind Kirche*-Pfingstbrief 2004 "Wir feiern Hoffnung"

> zur Übersetzung der Worte „pro multis“ (17.11.2006)

Zuletzt geändert am 07.07.2008